



öffentlich

Betreff:

Nutzung des Fahrländer Sees für einen schwimmenden Solarpark

Erstellungsdatum 07.06.2021

Eingang 502:

Einreicher: C. Wartenberg

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2021	Ortsbeirat Fahrland		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Im Zusammenhang mit der umweltschonenden CO² neutralen Energieversorgung des Entwicklungsgebietes Krampnitz bittet der Ortsbeirat Fahrland den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam darum zu veranlassen, dass durch die EWP geprüft wird, ob es möglich ist, die Oberfläche des Fahrländer Sees zur Installation eines schwimmenden Solarparks zu nutzen.

Das Prüfergebnis soll bis zum Jahresende 2021 vorgelegt werden.

gez. C. Wartenberg

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Schwimmende Solarparks entstehen seit einigen Jahren in immer mehr Ländern weltweit. So in Ostasien aber auch in den Niederlanden. Neben den technischen Vorteilen die der Betrieb von Solarmodulen auf Wasserflächen bietet (Schutz vor Überhitzung durch Kühlung der Solarmodule und dadurch höherer Wirkungsgrad) wird auch der Verlust von landwirtschaftlichen Flächen vermieden. Da sich der Fahrländer See im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam befindet sind zudem Verhandlungen mit Grundeigentümern nicht erforderlich. Eine negative Beeinflussung von Fauna und Flora ist nicht zu befürchten. Die direkte Nachbarschaft zum Entwicklungsgebiet Krampnitz ermöglicht außerdem zusätzliche Möglichkeiten für die Energieversorgung dieses Gebietes.